

Wie wird Ihr Garten (nicht nur) igelfreundlich?

Tipps für Gärtner und Tierfreunde



Der Igel ist das Wildtier des Jahres 2024.

Er lebt vorwiegend in Gärten und findet immer weniger Insektennahrung wie Raupen, Käfer, Schmetterlinge wie Kohlweißlinge, Asseln usw. Erst wenn wir naturnahe Lebensbedingungen für Insekten, Vögel, Eichhörnchen, Gartenschläfer, Fledermäuse schaffen, wird sich der Igel einfinden und wohl fühlen.

Laden Sie Igel in Ihren Garten ein und tun Sie damit etwas für den Artenschutz!

Laden Sie Igel, Insekten und Co in Ihren Garten ein!

Naturnahe
Gartengestaltung

Totholzhecke oder
Benjeshecke
anlegen

Komposthaufen
anlegen mit
10x10cm Zugang
für Igel

Stengel über Winter
stehen lassen:
Insekteneier/Puppen
überwintern

Einheimische
Sträucher, Bäume,
Stauden, Blumen,
Bodendecker

Hecken: Äste
berühren Boden
als Verstecke für
Igel ua. Tiere



Blumenrasen oder
Blumenwiese selten
mähen, Mähgut auf
Rasen trocknen
lassen (Aussaart)

Durchschlüpfe
10x10cm zu
anderen Gärten

Holunder, Liguster,
Schneeball,
Pfaffenhütchen
Hundsrose fördern
Insekten

Blumenrasen/
Blumeninseln
erhalten
Insektenvielfalt

Ast- Laubhaufen,
Holzstapel/Steinhaufen
anlegen als
Versteck/Nistplatz

Wie fühlen sich Igel in Ihrem Garten sicher und wohl?

**Anwendung von
Mährobotern,
Rasentrimmern
prüfen-
Verletzungsgefahr!**

Kein Gift
anwenden, es tötet
Lebensgrundlage
vieler Tiere!

**Laub auf Beeten
nicht wegräumen**
– Nistmaterial!

Igel ganzjährig füttern
Katzenkindertrocken-
futter mind. 60% Fleisch,
kein Getreideanteil

**Treppen und
Lichtschächte sichern**
(Netze, Steine als
Aufstiegshilfe)



**Winterschlaf/Winterschlaf-
nester nicht stören** durch
Gartenarbeiten von
November-April

**Tagsüber mähen, Wiese
vorher absuchen, unter
Aufsicht mähen**

**Kranke, verletzte
Igel sichern!**

**Unordentliche Ecken
nicht aufräumen:**
Okt.-April:
Winterschlaf, Juli-
September: Babyzeit

**Wasserschalen ganzjährig
aufstellen** Insekten und
Igel sind durstig

Pools und Gartenteiche sichern:
flache Ausstiegshilfe schaffen

Igel gefunden - Was tun?

Wann liegt ein Notfall bei Igeln vor? Checkliste

- ! • **Bei Tagaktivität!** Und bei Aktivität im Winter, gleich zu welcher Tageszeit. **Mutterlose Igelbabys immer sofort sichern!**
- ! • **Verletzungen, Humpeln, Torkeln, häufiges Husten, löchriges, zu großes oder auffälliges Stachelkleid**
- ! • Torkelnde, nicht igelgerechte Fortbewegung: Kann auf Dehydrierung oder Vergiftung hinweisen
- ! • **Abmagerung**, eingefallenen Flanken, wurstförmiges Aussehen, sichtbarer Hungerknick im Nacken
- ! • **Atemprobleme**, häufiges Husten, schlitzförmige oder geschlossene Augen, Igel liegt auf der Seite
- ! • **Liegen in der Sonne** oder längerem Liegen an einer Stelle
- ! • **Igel wird von Fliegen angefliegen**
- ! • Auf dem Igel liegen **Fliegeneier** (weiße Eier wie Reiskörner), die Maden werden den Igel von innen auffressen
- ! • Sein **Nest** wird ab November **zerstört** oder Aufstören des Igels im Winter: Er kann sich kein neues Nest mehr bauen!
- ! • **Zu geringes Gewicht:** Igel unter 350g Anfang Oktober, unter 550-600g ab Ende Oktober
- ! • Altigel sollten mind. 900 - 1500g, Jungigel sollten mind. 650g wiegen! Die Körperform sollte **apfelförmig** sein.

Was ist zu tun?

- ! • Igel in einen **hohen Karton** mind. 50 cm hoch mit einem Handtuch ohne Schlaufen setzen.
- ! • **Kein Futter!** ohne Rücksprache mit einer Igelstation anbieten! **Refeeding-Syndrom kann zum Tod führen!**
- ! • Etwas Wasser, keine Milch – Igel sind lactoseintolerant!
- ! • Fühlt sich der **Igel kalt** an, eine **handwarme! Wärmflasche** unter ein Handtuch ohne Schlaufe legen, ihn darauf setzen, Platz lassen, wenn er sich von Wärmflasche herunter legen will! Kein Futter!
- ! • **Keine Spot-on-Präparate gegen Flöhe!** Sie sind zu hoch dosiert und führen zum Tod des Igels
- ! • **Keine Selbstversuche nach Internetanleitung – Umgehend den Igelhilfeverein anrufen: Tel.: 01590 67 200 03**

Igel-Gartenberatung:

Der beste Igelschutz ist es, das Lebensumfeld der Igel in unseren Gärten zu verbessern.

- Was kann ich tun, um Igel in meinen Garten einzuladen?
- Was brauchen Igel, um sich in meinem Garten wohl zu fühlen?
- Wie kann ich die Gefahren für Igel und andere Kleintiere in meinem Garten beseitigen?
- Woran erkenne ich, dass Igel Hilfe brauchen?

Dr. Bettina Fieber, unsere NABU-Igelspezialistin, bietet Gartenigelberatungen für alle, die Gartenigel haben oder welche ansiedeln wollen. Sie erhalten ehrenamtlich fachliche Beratung rund um das Wildtier Igel, zur Lebensweise von Igel und auf Wunsch eine Gartenberatung, telefonisch oder vor Ort, um Ihren Garten igelgerechter und sicherer für Igel und andere Kleintiere zu machen. Dr. Bettina Fieber bietet auch Igel-Artikel für Medien, Kinderaktionen und Vorträge zum Thema Igel an.

Kontakt:

Dr. Bettina Fieber

Email: hallo-gartenigel@gmx.de



Foto: Jonathan Fieber

Bei Notfällen von kranken und verletzten Igeln rufen Sie bitte umgehend die Notfallnummer des Igelhilfevereins an, folgen Sie dann den Hinweisen:

Igelhilfeverein Notrufnummer: 01590 67 200 03 rund um die Uhr!

Im Netzwerk des Igelhilfevereins arbeiten fachlich kompetente Igelpfleger, die eng mit auf Igel spezialisierten Tierärzten kooperieren. Ihnen entstehen persönlich keine Kosten. Der Igel wird nach seiner Genesung auf Wunsch wieder an Sie zurück gegeben, um wieder in seinem vertrauten Garten zu leben.

Igel suchen neuen Wirkungskreis:



Fund-Igel brauchen manchmal eine neue Heimat, weil sie an ihrem Ort nicht ausgewildert werden können.

- Haben Sie einen naturnahen Garten?
- Sind die Zäune durchlässig, damit der Igel sich frei bewegen kann?
- Gibt es KEINE tellersensenschwingenden, Fadentrimmer benutzenden Nachbarn, die nachts die Mähroboter laufen lassen? Dies sind die größten Gefahren für Igel im Garten.
- Ist Ihr Garten in einer ruhigen Gegend, KEINE vielbefahrenen Straßen oder Schnellstraßen in der Nähe?
- Kein Teich/Pool oder ein Teich mit Ausstiegshilfe?
- KEINE Dachse oder Uhus in der Nähe? Igel sind deren Lieblingsspeise.
- Und zusätzlich tierfreundliche, aufmerksame Nachbarn, die auch Igel mögen?
- Haben Sie auch Lust auf ganzjährige Zufütterung? Es gibt überall zu wenige Insekten für Igel.

Dann könnte sich ein Igel bei Ihnen pudelwohl fühlen! Helfen Sie uns, das Wildtier des Jahres zu bewahren.

Bitte melden Sie sich bei: Dr. Bettina Fieber- Email: hallo-gartenigel@gmx.de

oder

beim Igelhilfeverein e.V., Email: info@igelhilfeverein.de